

Leidenschaft zum Beruf gemacht

DGV-Pressesprecher schon seit seinem Sportstudium vom Golfvirus infiziert



Als Sportstudent hat er sich in zwei Jahren auf 12,6 runtergespielt: Oliver Tzschaschel. Der Pressesprecher des DGV ist auf wichtigen Turnieren unterwegs, koordiniert aber auch einen Stab von Mitarbeitern, um möglichst viele Medien mit Nachrichten aus allen Ligen bedienen zu können. Hier wurde aus Leidenschaft Beruf.
Foto: Privat

August 2019, der Nebel liegt am frühen Morgen über der ersten Bahn des Final Four. Die Spieler blicken in die tief stehende Sonne und wissen ganz genau, was zu tun ist. Es sind die besten Amateurspieler Deutschlands, die sich beim Finale der Deutschen Golf Liga auf Gut Kaden treffen, um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters unter sich auszuspielen. Es ist beeindruckend, wie die Damen und Herren, allesamt mit einem Plus-Handicap ausgestattet, ihre Abschläge scheinbar mühelos in der Mitte des Fairways platzieren. Es ist einer der Momente, die mir sagen, du hast alles richtig gemacht.

Was macht eigentlich ...
Oliver Tzschaschel?

Meine Aufgaben: Als Pressesprecher des Deutschen Golf Verbands (DGV) bin ich im Bereich der externen und internen Kommunikation tätig. Ich verfasse Pressemitteilungen, halte den Kontakt zur Fachpresse Golf, orga-

nisiere Pressekonferenzen und die Medienarbeit rund um große Golfturniere, wie das Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga presented bei Audi.

In zwei Jahren auf 12,6: Eigentlich wollte ich beim Fernsehen in der Berichterstattung über die Fußballbundesliga arbeiten. Das habe ich auch während meines Sportstudiums an der Sporthochschule Köln zum Diplom-Sportwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Medien und Kommunikation für das Deutsche Sportfernsehen (DSF) getan. Als ich dann Ende der Neunziger am schwarzen Brett den Aushang zum ersten Golfkurs der Sporthochschule in Kooperation mit Golf BurgKonradsheim sah, war es um mich geschehen.

Nach kurzer Zeit vom Golfvirus gepackt, spielte ich mich in nur zwei Jahren auf Handicap 12,6 herunter. Irgendwie war mir da schon klar, dass ich später im Golfsport arbeiten will. In der Folge rief ich als stellvertretender Chefredakteur bei rheinmaintv eine Golfsendung ins Leben und auch als Redakteur beim Schles-

wig-Holsteinischen Zeitungsverlag nutzte ich jede Möglichkeit, über Golf zu berichten.

Möglichst viele Medien: Seit zwei Jahren arbeite ich nun beim Deutschen Golf Verband und Sorge dafür, dass die Themen rund um den deutschen Golfsport in möglichst vielen Medien erscheinen, von den klassischen Golfzeitschriften bis hin zu Beiträgen im Fernsehen. Das Verfassen aktueller Pressemitteilungen gehört dabei ebenso zu meiner täglichen Arbeit, wie das Schreiben von Artikeln für das DGV-Serviceportal oder die Internetseite www.golf.de. Die Themen reichen von verbandspolitischen Inhalten bis hin zu aktueller Turnierberichterstattung.

Berichterstattung sicherstellen: So stelle ich gemeinsam mit einem Pool an freien Mitarbeitern sicher, dass über alle Erfolge der Amateurgolfer bei Deutschen und Internationalen Meisterschaften berichtet wird. Alle Informationen über das aktuelle Turniergehen sämtlicher Altersklassen sind auf den Internetseiten www.golf.de und www.deutsche-golfliga.de nachzulesen. Dabei unterstütze

„Wir arbeiten jeden Tag daran, dass mehr Menschen Golf spielen.“

DGV-Pressesprecher Oliver Tzschaschel

ich die Austragungsorte der Meisterschaften schon im Vorfeld, etwa bei der Erstellung eigener regionaler Pressemitteilungen, und bearbeite die Fotowünsche und Interviewanfragen an den DGV.

Genau nach Fahrplan: Außerdem müssen große Neuerungen, wie die Regelreform 2019 mit den erheblich vereinfachten Golfregeln, die Qualifizierte elektronische Scorekarte ab 2020 oder das World Handicap System, das in Deutschland ab 2021 starten wird, gut vorbereitet sein. Dabei richten wir uns nach unserem Kommunikationsfahrplan, wie alle Informationen für die deutschen Golfclubs und -anlagen sowie die Golfer aufzubereiten sind. Leider komme ich durch den Job beim DGV nicht automatisch häufiger zum Golfspielen, dabei hilft mir vielmehr meine Mitgliedschaft bei der DMGG.